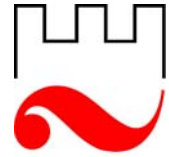




Stadt Weilheim i.OB



Weilheim i.OB, 24.06.2015

EINLADUNG

**zur Sitzung des
Stadtrates Weilheim i.OB**

am Donnerstag, 25. Juni 2015,

im großen Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung siehe Anlage 1

Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Tagesordnung siehe Anlage 2

Markus Loth
1. Bürgermeister

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Totengedenken Herrn Reiner Kronier
2. Bekanntgaben
3. Vortrag zum Thema Asyl
4. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes „Südlich der Pöltner Kirche II“
- Billigung
5. Bebauungsplan „Südlich der Pöltner Kirche II“ - Billigung
6. Bebauungsplan „Obere Stadt Ia“ – Ärztehaus – Erneute Abwägung
7. Ergebnisse über Beratung des Gestaltungsbeirates zum Neubau „Medienhaus“
8. Anfragen, Dringlichkeitsanträge

Anwesenheitsliste
für die Stadtratssitzung vom 25.06.2015

- 1. Anwesend stimmberechtigt: 30**
- a) Der Vorsitzende: 1. Bürgermeister Markus Loth
Arneht-Mangano Petra
Asam Romana
Bertl Alexandra
Enders Susann
Flock Angelika
Gast Klaus
Grehl Karl-Heinz
Hofer Petra
Holeczek Brigitte
Honisch Alfred
Knittel Jochen
Dr. Langer Johannes
Lechner Florian
Loos Werner
Lunz-Schmieder Marion
Martin Horst
Merx Saika
Mini Wolfgang
Orawetz Uta
Pentenrieder Rupert
Dr. Reindl Claus
Remesch Ingo
Schwalb Roland
Dr. Stüber Eckart
Thieler Ragnhild
Trautinger Gerhard
Wahlefeld Tillman
Weber Walter
Zirngibl Stefan
- 2. Abwesend stimmberechtigt: StR Schreitt (berufl. verh.)**
- 3. Anwesend nicht stimmberechtigt:**
- Schriftführer:** Hr. Fabian (HA), Herr Stork (BA), Frau Roppelt (BA)
- Aus der Verwaltung:**
- Presse:** Fr. Gretschmann (Weilheimer Tagblatt),
Fr. Hofstetter (Kreisbote)
- 4. Beginn der Sitzung:** 18.00 Uhr (Öffentliche Sitzung)
21.25 Uhr (Nichtöffentliche Sitzung)
- 5. Ende der Sitzung:** 22.02 Uhr

Weilheim i.OB, 26.06.2015

Vorsitzender:

Schriftführer:

Markus Loth
1. Bürgermeister

Ralf Fabian
Hauptamt

Tagesordnungspunkt Ö 38/2015 Totengedenken Herrn Reiner Kronier

1. Bürgermeister Markus Loth bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an den verstorbenen Herrn Reiner Kronier, ehemaliger Ordnungsamtsleiter der Stadt Weilheim i.OB, von den Plätzen zu erheben und führt dann aus:

Am 1. Juni ist Herr Reiner Kronier im Alter von 69 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Mit ihm hat die Stadt einen sehr verdienten Bürger und einen ehemals außerordentlich engagierten Mitarbeiter verloren.

Herr Kronier wurde 1961 mit 16 Jahren bei der Stadt Weilheim als Dienstanfänger eingestellt. Nach seiner Ausbildung zum Beamten des gehobenen Dienstes wurde er als Mitarbeiter im Ordnungsamt angestellt - zu dessen Leiter ihn der Stadtrat im Juli 1974 bestellte. Er durchlief sämtliche Stationen der gehobenen Laufbahn und wurde schließlich im Januar 1998 zum Verwaltungsoberamtsrat, der Endstufe des gehobenen Dienstes, befördert. Sein Verantwortungsbereich umspannte das Einwohnermeldeamt, das Standesamt, das Gewerbeamt, das Sozialamt, das Feuerwehwesen, die Friedhofsverwaltung, das Veranstaltungsbüro und die Kommunale Verkehrsüberwachung.

Als Chef des Ordnungsamts hatte er seit 1974 insgesamt 33 Wahlen durchgeführt, also im Schnitt eine Wahl pro Jahr.

Man kann also wirklich sagen, dass Herr Kronier Generationen von Stadträten begleitet hat und in seiner Laufbahn auch drei Bürgermeister erlebte.

Als Nächstes möchte ich das Verkehrswesen nennen. Wer weiß, mit welcher Emotionalität unsere Bürger die Verkehrsverhältnisse und bis ins kleinste Detail das letzte Verkehrszeichen verfolgen, kann ermessen, welches Geschick man benötigt, immer einen kühlen Kopf zu bewahren und einen Lösungsweg zu finden.

Dies ist Herrn Kronier hervorragend gelungen. Besonders erwähnen möchte ich folgende Projekte, die in seine Amtszeit fielen:

- Die Einführung der Fußgängerzone
- Der Tiefgaragen-Neubau am Unteren Graben
- Daran anschließend die Neuregelung des Parkverkehrs in der Innenstadt mit Einführung der kommunalen Verkehrsüberwachung
- Die Einführung eines Parkleitsystems
- Die Mitwirkung bei Verkehrsuntersuchungen, zuletzt am Gesamtverkehrskonzept
- Die Einführung des Testbetriebs für den Stadtbus

Als weiterer Punkt ist sein besonderer Einsatz bei den Hochwasserereignissen von 1999 und 2005 zu nennen, als er mit Erfahrung und Ruhe die Durchführung der weitreichenden und teils dramatischen Maßnahmen betreute.

In seiner Funktion als Abteilungsleiter für das Veranstaltungsbüro organisierte er federführend besonders herausragende Veranstaltungen selbst, dazu gehörten die Oberlandausstellung, die Französische Woche, das Radrennen und auch das Oberstadtlerfest.

Ich persönlich habe Herrn Kronier in den letzten Jahren seiner Amtszeit näher kennengelernt und kann sagen, dass er mich mit seiner Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, aber auch mit seinem Einsatz und seinem Herzblut für die Belange der Stadt Weilheim sehr beeindruckt hat. Er war ein feiner Mensch.

Das bestätigt sich auch in der Auffassung seiner ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Reiner Kronier war bei allen Kolleginnen und Kollegen beliebt und vor allem auch geachtet.

Herr Kronier ging am 31. Juli 2006 nach 45 Jahren aktiver Tätigkeit für die Stadt Weilheim als Leiter unseres Ordnungsamts in den wohlverdienten Ruhestand.

Uns bleibt heute nur, ihm ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen, für sein besonderes Engagement zum Wohl der Stadt Weilheim und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit und der Wertschätzung habe ich im Namen der Stadt Weilheim ein Bukett bei der Urnenbeisetzung niederlegen lassen.

Wir werden Herrn Reiner Kronier stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tagesordnungspunkt **Ö 39/2015**
Bekanntgaben

Der Stadtrat der Stadt Weilheim i.OB hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 21.05.2015 folgenden Beschluss gefasst, der hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Sanierung Rathaus; Abbruch und Neubau Westflügel, Neustrukturierung Erdgeschoss
- Vergabe Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Rathauses, Abbruch und Neubau Westflügel, Neustrukturierung Erdgeschoss werden gemäß dem Ausschreibungsergebnis an den Billigstnehmer, Firma Fischer, Peißenberg, zum Angebotspreis von 369.658,43 € vergeben.

Tagesordnungspunkt **Ö 41/2015**
Vortrag zum Thema Asyl

Vertreter des Amtes für Ausländerwesen, Landratsamt Weilheim-Schongau, stellen in einem Vortrag die derzeitige Situation von Asylbewerbern in der Stadt Weilheim und im Landkreis Weilheim-Schongau dar. Sie informieren dabei u.a. über die Voraussetzungen für Aufnahme und Verteilung von Asylbewerbern, soziale Leistungen, als auch über deren Verpflichtungen sowie die Rolle des Landkreises und der Kommunen bei der Aufnahme von Menschen.

Zur Kenntnisnahme:

Frau Ortner erläuterte die aktuelle Situation.

Bürgermeister Loth bedankte sich für die ausführliche Information und die geleistete Arbeit im Asylbereich. StR Honisch, StR Remesch und StR Grehl schlossen sich dem Dank an.

Tagesordnungspunkt **Ö 42/2015**
12. Änderung des Flächennutzungsplanes „Südlich der Pöltner Kirche II“ - Billigung

Gutachten des Bauausschusses vom 12.05.2015:

Über die vorliegenden Bedenken und Anregungen wird nach ausführlicher Diskussion und Beratung unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange im Sinne der Stellungnahme des Stadtbauamtes entschieden.

Der Änderungsplan zum Flächennutzungsplan ist dementsprechend zu ergänzen und zu korrigieren. Das Verfahren ist mit der öffentlichen Planauslegung und erneuten Beteiligung der Fachbehörden nach den Vorschriften des Baugesetzbuches weiterzuführen.

Beschluss:

Das Gutachten des Bauausschusses vom 12.05.2015 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 28 : 2

Tagesordnungspunkt **Ö 43/2015**
Bebauungsplan „Südlich der Pöltner Kirche II“ - Billigung

Verlauf der Stadtratssitzung vom 25.06.2015:

Stadtbaumeisterin Roppelt erläutert zunächst die bisherigen Verfahrensschritte und weist auf die vorliegenden Stellungnahmen sowie die gutachterliche Abwägung des Bauausschusses vom 16.06.2015 hin. Im Anschluss daran tragen Herr Stork sowie Frau Roppelt die einzelnen Stellungnahmen der Fachbehörden sowie den Abwägungsvorschlag des Stadtbauamtes dazu vor.

Hieraus entsteht eine rege Diskussion über das Für und Wider der Planung in Bezug auf die Belange des Denkmalschutzes. Einerseits steht der Bedarf zur Schaffung von innerstädtischem Geschosswohnungsbau sowie einer für die Stadt Weilheim dringend notwendigen Hotelnutzung und andererseits die Chance zur Freistellung des Einzeldenkmals Pollinger Straße 4 durch dieses Planungsvorhaben den bisherigen Stellungnahmen und Bedenken der Denkmalbehörde gegenüber.

Die Stadträte Honisch, Merx und Dr. Stüber gehen hierbei insbesondere auch auf die Stellungnahme der Architekten Goldbrunner & Hrycyk ein, die in ihrer Abwägungsempfehlung vom 04.05.2015 die Zugeständnisse der Stadt Weilheim i.OB an den Investor im Hinblick auf die Vergrößerung der Baukörpern B1, B2 und C kritisieren.

Stadträtin Holeczek verweist daraufhin, dass die Geschossigkeit bei diesem Bebauungsplanentwurf von Anfang an auf drei Geschosse + Penthouse bzw. Dachgeschossausbau festgelegt war. Die von Goldbrunner & Hrycyk angesprochene Vergrößerung der Baukörper bezieht sich lediglich auf eine gewisse Verlängerung der Baukörper teilweise auch bedingt durch die integrierte Tiefgaragenzufahrt am Baukörper B1.

Stadtbaumeisterin Roppelt verweist darauf, dass aus städtebaulichen Gesichtspunkten die „optische“ Dreigeschossigkeit der Gebäude wichtig sei, die durch eine durchlaufende Traufe bei den beiden Satteldachgebäuden B1 und B2 sowie das zurückversetzte Penthouse mit flachem Walmdach bei den Baukörpern C, D und E sichergestellt ist.

Stadtrat Dr. Stüber verweist in seiner Wortmeldung darauf, dass für dieses Bebauungsplangebiet die Einschaltung eines temporären Gestaltungsbeirates zu überlegen sei.

Beschluss:

Über die vorliegenden Anregungen und Hinweise wird unter Berücksichtigung der öffentlichen und privaten Belange im Sinne der Stellungnahme des Stadtbauamtes abgewogen und entschieden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist dementsprechend zu ergänzen und zu korrigieren.

Das Verfahren ist mit der öffentlichen Planauslegung und erneuten Beteiligung der Fachbehörden nach den Vorschriften des Baugesetzbuches weiterzuführen.

Im Übrigen wird das Gutachten des Bauausschusses vom 16.06.2015 zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 24 : 6

Tagesordnungspunkt **Ö 44/2015**
Bebauungsplan „Obere Stadt Ia“ – Ärztehaus – Erneute Abwägung

Beschluss:

Über die vorliegenden Bedenken und Anregungen wird im Sinne des Abwägungsvorschlages des Stadtbauamtes entschieden.

Die Änderung des Bebauungsplanes ist entsprechend zu überarbeiten. Das Verfahren ist mit einer erneuten öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nrn. 2 und 3 BauGB fortzuführen. Hierbei wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Die Frist zur erneuten Auslegung wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB auf zwei Wochen verkürzt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, das Verfahren dementsprechend weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis: 28 : 0

Tagesordnungspunkt **Ö 45/2015**
Ergebnisse über Beratung des Gestaltungsbeirates zum Neubau „Medienhaus“

In seiner Sitzung am 21.05.2015 beschloss der Stadtrat der Stadt Weilheim i.OB die Bildung eines temporären Gestaltungsbeirates zum geplanten Neubauvorhaben „Medienhaus, Münchener Straße.

Am 08.06.2015 tagte der Gestaltungsbeirat erstmalig zum Bauvorhaben.

Neben den 3 berufenen temporären Gestaltungsbeiräten

- Frau Prof. Dipl.-Ing. Anne Beer, Architektin und Stadtplanerin, München
- Herr Prof. Dipl.-Ing. Konrad Deffner, Architekt, Dachau
- Herr Dipl.-Ing. Peter Fink, Architekt und Stadtplaner, Ulm

waren im Gremium als Vertreter der Fraktionen des Stadtrates beratend mit anwesend:

- Frau Saika Merx, SPD/FDP
- Herr Florian Lechner, BfW
- Herr Alfred Honisch, Grüne
- Frau Romana Asam, Freie
- Herr Klaus Gast, CSU

Weiter waren im Gremium beratend mit anwesend:

- Peer Prechtel, Agenda 21 – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
- Andrea Roppelt, Stadtbaumeisterin der Stadt Weilheim i.OB

Beginn der Sitzung war um 9:00 Uhr.

Die Beiräte erhielten zunächst eine Mappe mit Hintergrundinformationen zum Bauvorhaben.

Um 9:30 Uhr fand eine ca. 1,5-stündige Ortsbegehung statt. Der Standort und seine Bedeutung für das Stadtbild wurde aus allen Richtungen in Augenschein genommen, das Bestandsgebäude wurde im Innenbereich des EG besichtigt. Während der Ortsbegehung fand bereits eine Diskussion statt.

In der anschließenden Beratung im Rathaus kamen die 3 Beiräte zu ihrer Abschlussempfehlung, die um 13:00 Uhr den Vertretern der Bauherren, Herr Schlichting und Herr Lehmeier, Pressehaus Bayerstraße Hausverwaltungs GmbH, bekanntgegeben wurde.

Die Sitzung des temporären Gestaltungsbeirates endete um 14:30 Uhr.

Über das Ergebnis / Protokoll informierte Frau Stadtbaumeisterin Roppelt die Mitglieder des Bauausschusses in der Sitzung am 16.06.2015.

Das Protokoll zur Sitzung wurde auf der Internetseite der Stadt Weilheim i.OB bekannt gegeben.

Die Bauherren wurden über Verlauf und Ergebnis der Sitzung informiert. Das weitere Vorgehen in dieser Bauangelegenheit bleibt abzuwarten.

Protokollnotiz der Stadtratssitzung vom 25.06.2015:

Der Stadtrat der Stadt Weilheim i.OB hat in seiner Sitzung am 25.06.2015 vom Vorgang Kenntnis genommen.

**Tagesordnungspunkt
Anfragen, Dringlichkeitsanträge**

lagen nicht vor